

Industrie- und Handelsberufe

Zur Abteilung „Industrie- und Handelsberufe“ zählen die Berufe „Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement“ und „Industriekaufmann/Industriekauffrau“. Es wurden insgesamt rund 285 Schülerinnen und Schüler von sieben hauptamtlichen Lehrkräften unterrichtet. Auf den Bereich Handel entfielen dabei 155 Schüler, auf die Sparte Industrie 130 Schüler, wobei jede Sparte zwei teils sehr große Eingangsklassen bilden konnte. Die Zahl der Azubis ist damit im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Circa 90 Schülerinnen und Schüler haben heuer in beiden Bereichen ihren Ausbildungsberuf erfolgreich abgeschlossen.

Aktivitäten

Erneut nahmen wir am Regensburger Leukämie-Lauf teil, der zum 26. Mal stattfand. Bei schönem Wetter absolvierten wir die 5-km-Laufstrecke in unterschiedlichem Tempo. Unsere Startgebühr kam dabei der Leukämiehilfe zugute, bescherzte uns aber auch ein Lauf-Shirt und einen fröhlichen Sonntagvormittag innerhalb des Teams.



Schüler retten Leben

Das gesamte Abteilungsteam schulte im Projekt „Schüler retten Leben“ ihre Klassen darin, im Notfall durch beherztes Eingreifen und richtiges Handeln einen plötzlichen Herzstod zu verhindern. Dafür wurde in allen Klassen an Modellpuppen in Theorie und Praxis eine korrekte Herz-Druck-Massage geübt. Trotz anfänglicher Hemmung und Scheu konnten die Schüler im Laufe des Projekts von der Sinnhaftigkeit und der Einfachheit der Maßnahmen überzeugt werden.

Vorträge zu Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach den schriftlichen Winter- und Sommerprüfungen besuchten uns die Referenten der IHK Akademie Handel, Dr. Robert Rolle und der IHK Akademie Ostbayern, Martin Haag, um unseren Schülern nach ihrem Abschluss Weiterbildungswege im Handel und in der Industrie aufzuzeigen. Die Schülerinnen und Schüler waren dabei überrascht von den finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, die sie im Falle einer Fortbildung haben. Ein Grund mehr für viele, nach ihrer Ausbildung diesen Weg weiter zu beschreiten.

Abschlussfeiern

Im Dezember 2024 und Juli 2025 verabschiedeten wir feierlich unsere Absolventinnen und Absolventen beider Berufe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Dechbettener Hof würdigten die Lehrkräfte der Abschlussklassen die guten Leistungen aller Schülerinnen und Schüler und überreichten die Abschlusszeugnisse bzw. die Urkunden an die Jahrgangsbesten.



Fortbildungen

Zum 01.08.2024 wurde der Ausbildungsberuf „Industrie-kaufmann und Industriekauffrau“ neu geordnet. Dies brachte – ähnlich wie im neuen Lehrplan der Groß- und Außenhandelskaufleute auch – Neuerungen insbesondere im Bereich der Digitalisierung mit sich. Nun ist z. B. die Förderung des Erwerbs von Kompetenzen zum „Einsatz digitaler Werkzeuge“ zugleich integrativer Bestandteil aller schulischen Lernfelder. Da nun in den Lehrplänen beider Ausbildungsberufe der Einsatz von integrierter Unternehmenssoftware, sog. ERP-Systeme, im Unterricht gewünscht wird, haben alle Lehrkräfte der Abteilung an einer mehrtägigen SAP-Schulung im Dezember in Gars am Inn und Juni in Dillingen teilgenommen, um diese Software in den geeigneten Lernfeldern im Rahmen der neuen Lehrpläne einsetzen und mit den Schülerinnen und Schülern einüben zu können.

Teilnahme der 10.Klasse am Gründungsspiel „Ideen machen Schule“

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse Industrie nahmen im Schuljahr 2024/25 am Gründungsspiel „Ideen machen Schule“ der Hans-Lindner-Stiftung teil. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, unternehmerisches Denken zu fördern, indem die Teilnehmenden in Gruppen ein möglichst realistisches Gründungskonzept mit einer Finanzplanung zu einer selbst entwickelten Geschäftsidee ausarbeiten. Mit viel Engagement, Kreativität und Teamarbeit entwickelten die Gruppen spannende Geschäftsmodelle – von digitalen Plattformen über nachhaltige Dienstleistungen bis hin zu innovativen Produkten. Eine Gruppe überzeugte dabei ganz besonders: Sie schaffte es unter die besten drei von insgesamt 35 teilnehmenden Teams und darf deshalb gemeinsam mit Kollegen Thomas Weigert zum Regionalscheid nach Neumarkt fahren. Neben dem Weiterkommen in die Finalrunde kann sich die Gruppe auch über einen Geldpreis freuen.



Studienfahrt

Die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen Industriekaufleute konnten bei einer Studienfahrt die Hauptstadt Berlin in drei Tagen erleben. Begleitet wurden die Klassen durch die Lehrkräfte der Sparte Industrie. Ein ausführlicher Bericht der Fahrt von Kollegin Andrea Weigl findet sich im Anschluss.

Dank und Wünsche

Ausdrücklich bedanke ich mich bei unseren Ausbildungsbetrieben für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Lehrlinge, bei den Ansprechpartnern der IHK und meinen lieben Kolleginnen und Kollegen für ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung.

Allen Schülerinnen und Schülern, die ihre Ausbildung beendet haben, wünsche ich persönlich und im Namen der Abteilung alles erdenklich Gute für ihren Lebensweg nach dem Motto und dem Kanon: „Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König!“

Sigrid Höfele
Abteilungsleiterin Industrie- und Handelsberufe



IHIK 11 in Berlin - The same procedure as every year

Am 08.04.2025 haben sich 33 Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe für drei Tage nach Berlin aufgemacht, um sich dort politisch weiterzubilden.

Am ersten Tag führten die begleitenden Lehrkräfte Frau Pfeiffer, Frau Weigl und Herr Weigert die Schülerinnen und Schüler zu Sehenswürdigkeiten im Berliner Zentrum. Für die jungen Erwachsenen startete der nächste Tag sehr früh, denn bereits um 8.00 Uhr fand eine Führung durch den Bundestag statt und die Teilnehmer konnten auf der Zuschauertribüne im Plenarsaal Platz nehmen. Anschließend besichtigten alle die Kuppel des Reichstags und konnten einen fantastischen Ausblick über Berlin genießen. Als nächster Programmpunkt stand ein Gespräch mit den Mitarbeitern des Büros von Carolin Wagner, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Regensburg, auf der Tagesordnung, welche die Schülerinnen und Schüler über den Arbeitsalltag und das Pensum eines Bundestagsabgeordneten aufklärten und sich den kritischen Fragen der jungen Erwachsenen stellten.

Am letzten Tag nahmen die Klassen an einer Grenzmauerführung teil, in der ihnen die Auswirkungen eines geteilten



Deutschlands auf die Menschen nähergebracht wurden. Gerade die Schicksale der „Mauertoten“ bewegten die Schülerinnen und Schüler sehr. Trotz dieser auch bedrückenden Momente hatten alle bei dieser Studienfahrt jede Menge Spaß!

Unser Fazit – Wir kommen wieder!

Ein Dank gilt Caroline Wagner, die uns in den deutschen Bundestag eingeladen hatte.

Andrea Weigl